

Das Projekt EDEN erweist sich zur Halbzeit als zeitgemäße Initiative im aktuellen internationalen Kontext

Auf nationaler und internationaler Ebene nehmen aufgrund der anhaltend unsicheren globalen Wirtschaftslage und politischer Instabilitäten Spannungen zu. Diese Entwicklung bietet Nährboden für terroristische Aktivitäten, die auch CBRNe (chemische, biologische, radiologische, nukleare und explosionsbezogene) Bedrohungen umfassen. In diesem Zusammenhang gewinnen große Forschungsprojekte wie EDEN (End-User Driven Demo for CBRNe) immer mehr an Bedeutung.

EDEN, welches von der Europäischen Kommission (EU) unter dem FP7-Programm mitfinanziert wird, zielt darauf ab die Integration von Präventions- und Reaktionsmöglichkeiten bei CBRNe-Bedrohungen auf europäischer Ebene zu verbessern. Auf drei großangelegten Abschlussdemonstrationen werden die angestrebten innovativen Lösungen im Rahmen internationaler Übungen validiert werden. Darüber hinaus baut EDEN auf den Ergebnissen erfolgreicher Vorgängerprojekte auf, um den Nutzen der EU-Förderung von Forschung und Entwicklung weiter zu erhöhen.

EDEN nähert sich dem Ende der ersten Hälfte seiner Projektlaufzeit und liegt dabei mit seinen Ergebnissen im Zeitplan. Die Zusammenarbeit zwischen den 36 Partnern hat stetig zugenommen, mit greifbaren Vorteilen für Produktivität und Planung des Gesamtprojekts. Zu den wichtigsten neuesten Errungenschaften zählt die Freigabe der ersten Version des EDEN Store, welcher auf dem App Store-Konzept basiert und bereits zahlreiche innovative Tools, Protokolle und Verfahren für CBRNe-Schutzaktivitäten zusammenfasst. Der EDEN Store wird während der Demos für die Auswahl spezifischer Tools genutzt und einen wesentlicher Mehrwert in allen Phasen der CBRNe Krisenbekämpfung liefern.

Das EDEN Konsortium hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um die Beteiligung der Endnutzer am Projekt auszuweiten und ihre aktive Beteiligung zu erhöhen. Hierzu wurden entsprechende Treffen organisiert, wobei die Hauptveranstaltung Ende November in Brüssel abgehalten wurde.

Das neue Jahr wird mit einer Reihe von wichtigen Workshops und Demos in Polen beginnen, bei denen EDEN Partner und Endnutzer für die Diskussion von RN Notfallmanagement zusammenkommen werden, insbesondere zur weiteren Vorbereitung der groß angelegten Demonstration im April 2016.

Weitere Informationen und Neuigkeiten sind auf der EDEN-Projekt-Website <http://www.eden-security-fp7.eu> zu finden.